

Windows an Schulen

Beitrag von „plattyplus“ vom 6. Juli 2017 22:58

Naja,

es ist so lange "dasselbe in grün", wie man ganz normale Briefe schreibt. Wir haben bei uns am BK durchgehend Office 2016 und wenn es dann darum geht in den Unterstufen den Leuten Word beizubringen, auf das die Ergebnisse für Projektdokumentationen auch wirklich druckreif sind, werden die Unterschiede schon deutlich, wenn es um die Automatik-Funktionen geht.

Also automatisches Inhalts-, Abbildungs- und Quellenverzeichnis sowie die Verschickung als Serienbrief an mehrere Adressen, die man aus Outlook importiert...

Kurzum: Wir hatten uns auch mal auf Linux und Open Source ausgerichtet, sind aber wieder zu Microsoft zurückgekehrt. Fängt schon damit an, daß die CAD-Software Windows voraussetzt und die Ausbildungsbetriebe angefragt haben, ob wir nicht wieder MS Office machen könnten, weil das auch im Betrieb eingesetzt wird.